

Thomas Mittag will nie wieder als Favorit gehandelt werden

07.08.2016 20:18 Uhr

Pfaffenhofen (htk) Thomas Mittag vom TSV Jetzendorf ist beim Oberilmtaler Hügellauf in Hilgertshausen Dritter des Zehn-Kilometer-Rennens geworden - in einer Zeit von 35:58 Minuten. Vor ihm landeten nur der 35-jährige Odelzhausener Michael Harlacher (34:31) sowie der 21-jährige französische Universitäts-Marathon-Meister Alexis Godefroy (34:52). Die relativ langsamen Zeiten erklären sich aus dem anspruchsvollen Kurs und den hohen Temperaturen.



Nach dem Start dicht beieinander: Michael Harlacher (von links), Thomas Mittag, Steven Multer, Klauspeter Möhrlein und Thomas Kolbeck (Nummer 126). - Foto: Kramer

Richtig glücklich über Bronze war der lange Jetzendorfer in Hilgertshausen nicht. Vor dem Rennen hatte ihn die Aichacher Zeitung, ein Schwesterblatt des Pfaffenhofener Kurier, zum Favoriten erklärt - wie übrigens auch vor dem Aichacher Stadtlauf, bei dem er Zweiter geworden war. Am Wettkampftag meldeten Harlacher und Godefroy nach - und Mittag hatte das Nachsehen. Deswegen sagte der 36-Jährige mit einem Augenzwinkern zu den Presseleuten: "Erklärt mich nie mehr zum Favoriten, dann verliere ich immer."

Dafür durfte sich der Jetzendorfer über einen klaren Teamsieg freuen, denn sein Vereinsfreund Thomas Kolbeck traf als Vierter ein (36:32), gefolgt von langjährigem Zugpferd des TSV, Klauspeter Möhrlein (38:53). Der LC Aichach sicherte sich Mannschaftssilber. Bester Pfaffenhofener war Steven Multer (MTV Pfaffenhofen) als Zehnter und M 45-Zweiter in 41:05 Minuten, dicht gefolgt vom 17-jährigen Jetzendorfer Enrico Kaschak (41:19). Multers Mannschaftskamerad Christian Schuster traf als 17. nach 44:25 Minuten ein und wurde dafür mit M 30-Gold belohnt.

Bei den Frauen holte sich Yvonne Kleiner (LG Stadtwerke München) in 39:41 Minuten den erwarteten Start-Ziel-Sieg vor ihrer Trainingskameradin Karin Lutzenberger in 41:20 Minuten. Bronze gewann wie im Vorjahr die Hilgertshauserin Carmen Putz in 47:39 Minuten.

Auf den Rängen fünf bis sieben folgten drei Landkreis-Athletinnen: Christine Schwalb (TSV Jetzendorf) wurde Fünfte und M 45-Erste (52:08), Kerstin Mittermaier (Hollédauerläufer, 52:48) folgte auf Rang sechs und zweitschnellste W 35-Sportlerin Christiane Pippereit (TSV Jetzendorf, 53:04) errang als Siebte W 45-Silber.

Das Fitnessrennen entschied der ehemalige Jetzendorfer Michael Stettner (LG Würm Athletik) in 11:20 Minuten deutlich für sich. Die junge Kayla Ritzenthaler (TSV Jetzendorf) traf als Zweite der Frauenwertung nach 14:41 Minuten ein; sie gewann zudem die Wertung der weiblichen Jugend unter 16 Jahren. Insgesamt nahmen rund 180 Teilnehmer an der mittlerweile sehr beliebten Veranstaltung im Oberen Ilmtal teil.

Von Horst Kramer